

Spiel- und Sportanlage Haspelweg Speyer

Entwurfsbeschreibung zur Freianlagenplanung vom 10.03.2025

Aufgabe

Die Spiel- und Sportanlage Haspelweg im Quartier Speyer-Süd soll im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Sozialer Zusammenhalt“ umgestaltet werden. Sie verbindet die Stadtteilbereiche Vogelgesang und Neuland und dient als wichtiger Treffpunkt für Familien. Die rund 7.100 m² große Anlage umfasst aktuell einen Kleinkinderspielplatz, ein Basketballfeld, einen Bolzplatz sowie eine Tischtennisplatte, und weist ungenutzte Flächen mit hohem Entwicklungspotenzial auf.

Ziel der Neugestaltung ist es, die Attraktivität für alle Altersgruppen zu erhöhen. Geplant sind separate Bereiche für Kleinkinder, ältere Kinder (6-12 Jahre) sowie Jugendliche für Sport- und Freizeitaktivitäten. Bestehende Ausstattung soll, wenn möglich, integriert und das Sportangebot modernisiert werden.

Die Sicherung des mittig durch das Bearbeitungsgebiet laufenden Entwässerungsgrabens soll berücksichtigt werden, um Unfallrisiken und gesundheitliche Gefahren zu minimieren. Zudem wird eine bessere Einsehbarkeit des Areals durch eine Anpassung des Gehölzbestandes angestrebt.

Bürgerbeteiligung

Bei der Neugestaltung des Spiel- und Sportplatzes am Haspelweg wurden Kinder, Jugendliche, Eltern und Anwohnende aktiv einbezogen. Die Alterszonierung und die Idee eines übergreifenden Mottos fanden breite Zustimmung. In verschiedenen Veranstaltungen wurden Wünsche gesammelt, darunter eine große Rutsche, ein Klettergerüst, eine Schaukel und eine Seilbahn. Zudem sollte für das Boot ein ähnliches Spielgerät in den Kontext eingebunden werden.

Für den Sportbereich wünschten sich ältere Kinder und Jugendliche einen Fußballplatz, ein Basketballfeld oder einen Beach-Volleyballbereich. Eine kinder- und familienfreundliche Gestaltung mit Schattenplätzen, Sitzmöglichkeiten und klarer Bereichstrennung wurde betont. Für eine zweite Querung über den Renngarten sollte eine Hänge- oder Wachelbrücke geprüft werden. Zudem waren Sauberkeit und Sicherheit durch Zäune sowie Verbote für Hunde und Raucher wichtige Anliegen.

Als Motto wurde „Natur und Feld“ ausgewählt. Dieses soll sich auch in der Gestaltung des Platzes und der Spielgeräte wiederfinden.

Idee der Neugestaltung

Die Spielgeräte werden unter dem Motto „Natur und Feld“ aus naturbelassenem Robinienholz errichtet. Einzelne Stämme erhalten dezente Grüntöne, und eingeschnitzte Tier- und Pflanzenmotive greifen die natürliche Umgebung auf.

Eingangsbereich & Zugänge

Der neue Zugang wird einladender gestaltet, während Poller die Zufahrt auf Fahrräder beschränken. Neue Fahrradständer ermöglichen ein sicheres Abstellen der Räder. Der bestehende Hundekotbeutelspender wird im Zuge der Umplanung weiter vom Eingang in Richtung Feld verschoben. Die Zufahrtsmöglichkeit für Wartungsfahrzeuge bleibt gewährleistet. Ein zweiter Zugang im Westen wird ebenfalls geöffnet und schafft einen freien Blick auf den Sportbereich.

Spielbereiche nach Altersgruppen

- U3-Bereich: Direkt am Eingang entsteht ein Sandspielbereich unter Bestandsbäumen mit Spielhaus, Rutsche, Sandspieltischen und Klettermöglichkeiten.
- 3-6 Jahre: In direkter Nachbarschaft wird ein Kletter- und Balancierbereich mit einer neuen Nestschaukel eingerichtet. Hier wird auch das Spielplateau mit vergleichbaren Funktionen wie das Boot eingebunden.

- 6-12 Jahre: Auf der nördlichen Seite des Renngrabens entsteht eine Kletteranlage mit bis zu 2,50 m hohen Balancier- und Kletterelementen sowie Holzplattformen, Rutschbahn und einer Doppelschaukel für Kinder.
- Sportbereich für Ältere: Der Fußballplatz wird leicht nach Süden verschoben, bestehende Tore bleiben erhalten. Die Spielfeldecken werden gekennzeichnet. Das Basketballfeld wird auf 15 x 14 m vergrößert und neu gepflastert. Unebenheiten in den Randbereichen werden beseitigt und eine Spielfeldmarkierung erfolgt.

Neue Sitzmöglichkeiten & Aufenthaltsqualität

- Neue Sitz- und Picknickbereiche entstehen in allen Alterszonen
- Picknicktische mit Bänken für U6- sowie 6-12-jährige Kinder
- Neue Lümmelbänke im Sportbereich
- Zudem werden Abfallbehälter im Gelände aufgestellt.

Sicherheit

- Klare Abgrenzung der Altersbereiche zur Unfallvermeidung
- 80 cm hohe Zäune entlang des Renngrabens und der Brücke zum Schutz vor unbefugtem Betreten
- In Teilen wird die Heckenhöhe im Süden auf 60cm reduziert, für bessere Sicht und soziale Kontrolle
- Poller verhindern unkontrollierte PKW-Zufahrten.

Naturnahe Gestaltung & Umweltschutz

Die bestehende Vegetation bleibt erhalten und wird in Teilen ergänzt. Um Wurzelschäden zu vermeiden, werden die Spielbereiche bodenschonend umgesetzt. Das Aushubmaterial wird direkt zur Geländemodellierung genutzt.

Material & Nachhaltigkeit

- Spielgeräte vorrangig aus Robinienholz, naturbelassen
- Einfassung der Spielflächen mit Baumstämmen (Robinienholz) und wiederverwendetem Natursteinpflaster
- Erhalt der bestehenden Klinkermauer und Integration in den U3- Spielbereich.
- Wiederverwendung der Fußballtore und des Basketballkorbs
- Fallschutz durch Holzhackschnitzel im Bereich der Kletterelemente sowie Sand im U3- Bereich.

Barrierefreiheit

Die Zugänge sind barrierefrei gestaltet. Picknicktische können mit Rollstühlen unterfahren werden. Kinder mit Bewegungseinschränkungen können mit Unterstützung einzelne Spielgeräte nutzen und hier an der Gemeinschaft teilhaben. Beispielsweise bietet die Nestschaukel eine inklusive Nutzungsmöglichkeit bei geringer Unterstützung.

Die Neugestaltung des Spielgeländes am Haspelweg mit zeitgemäßen Ausstattungselementen fördert die Freizeitaktivitäten im Süden Speyers und bietet ein sicheres, inklusives und nachhaltiges Freizeitangebot für alle Altersgruppen. Der dichte Baumbestand wird als großzügiges Schattenangebot genutzt. Die weitläufige Spielfläche ermöglicht eine positive Zonierung. Trotz Zufahrtsbeschränkung wird mit der neuen Gestaltung die Unterhaltung des Spielplatzes verbessert und ermöglicht die direkte Zufahrt zu den einzelnen Spielflächen, beispielsweise zum Tausch des Fallschutzes.